Wasserdusche für die Embraer Phenom 300 E

Siebte Maschine für den Geschäftsreiseverkehr am Regionalairport Lippstadt

Freitag 17. Dezember 2021 - **Paderborn / Lippstadt (wbn). Es geht weiter aufwärts. Am Airport Paderborn-Lippstadt steht neuerdings eine siebte Maschine für den Geschäftsreiseverkehr bereit.**

Der individuelle Geschäftsreiseverkehr spielt am Flughafen Paderborn/Lippstadt traditionell eine große Rolle. Die im Jahr 2006 gegründete PAD Aviation Service GmbH dokumentiert das kontinuierliche Wachstum als zentraler Anbieter in diesem Bereich jetzt mit der Inbetriebnahme einer siebten Maschine, womit die am Flughafen Paderborn/Lippstadt stationierte Fluggesellschaft Europas zweitgrößter Betreiber dieses Flugzeugmodells ist. Der Heimathafen hieß die topmoderne Embraer Phenom 300 E mit einer Wasserdusche und einem roten Teppich willkommen.

(Zum Bild: Zwei Wasserfontänen der Airport-Feuerwehr kreuzen sich zur Begrüßung über den Neuankömmling aus Florida. Foto: Airport Lippstadt)

Fortsetzung von Seite 1

Bei dieser Maschine handelt es sich um ein nagelneues Geschäftsreise-Flugzeug des brasilianischen Herstellers Embraer, das in Melbourne/Florida gebaut wurde und direkt vom dortigen Werk an den Flughafen Paderborn/Lippstadt überführt worden ist. Flughafen-Geschäftsführer Roland Hüser gratulierte dem Investor und der Geschäftsleitung der Padaviation bei der Ankunft: "Wir freuen uns sehr, dass eine weitere Geschäftsreise-Maschine an unserem Flughafen stationiert wird. Genau diese Entwicklung hatten unsere Gründungsväter im Visier, als sie 1969 den Grundstein für den Airport gelegt haben".

Im Jahr 2021 konnte die PADAVIATION, deren Flugzeugflotte ein Durchschnittsalter von 3,4 Jahren aufweist, ihr erfolgreiches Geschäft mit individuellen Geschäftsreisen weiter ausbauen. "Wir werden in diesem Jahr, trotz des nahezu Stillstands in den ersten Monaten wegen der Pandemie, mehr als 2.500 Flugstunden absolvieren, das ist der Höchststand seit der Gründung unseres Unternehmens", machte Geoffrey Wittland, Accountable Manager der PAD Aviation Service GmbH, deutlich. Vom Flughafen Paderborn/Lippstadt aus ist das Unternehmen europaweit tätig, auch Flüge bis nach Ägypten sind non-stop möglich. Firmen oder Investoren kaufen die Flugzeuge, die PADAVIATION zeichnet für Betrieb und Betreuung verantwortlich.

Im Vergleich zur Privatfliegerei sind im geschäftlichen Flugverkehr zwei Piloten vorgeschrieben. Aktuell beschäftigt PADAVIATION mehr als 30 Piloten, die den Kunden teilweise seit vielen Jahren persönlich bekannt sind. "Der individuelle Service und die Zuverlässigkeit machen den Unterschied in unserer Branche. Diese Aspekte zählen zu den wichtigsten Vorzügen unseres Unternehmens", betont Wittland. Der starke Mittelstand aus den Regionen Ruhrgebiet, Westfalen, Lippe und Nordhessen, der in vielen Fällen Inhaber-geführt ist, stellt das zentrale Kundenklientel der PADAVIATION dar.

Die Corona-Pandemie hat das Geschäft mit individuellen Geschäftsreisen am Flughafen Paderborn/Lippstadt spürbar beflügelt. Neben der hohen Flexibilität der Dienstleister und der 24/7-Verfügbarkeit des Airports spielen handfeste praktische Gründe dabei eine große Rolle. So können die Business Jets auch Flugziele ansteuern, die mit Linienflügen nur schwer erreichbar sind. Zudem geht weniger Zeit durch die vergleichsweise weniger aufwändigen Kontrollen verloren.